

Informationspflichten zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl

2. Verantwortlichkeit für die Datenerhebung

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der

Markt Ergolding
Lindenstraße 25
84030 Ergolding
Tel.: 0871 / 7603 - 0
Fax: 0871 / 7603 – 33
E-Mail: info@ergolding.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Gemeinden des Landkreises Landshut
Veldener Straße 15
84036 Landshut
Tel.: 0871 / 408-2146
E-Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

a. Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen, die beim Amtsgericht Landshut durchgeführt wird, erstellen zu können.

b. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a – e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG, GVG verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Marktgemeinderat Ergolding
- Amtsgericht Landshut

um einen erforderlichen Beschluss im Marktgemeinderat fassen und die Mitteilungspflicht erfüllen zu können.

Die Vorschlagsliste liegt ferner nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung eine Woche lang im Rathaus des Marktes Ergolding öffentlich aus.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Markt Ergolding 10 Jahre gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. Einheitsaktenplan für die jeweilige Aufgabenerfüllung (Berufung der Schöffen) erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO)
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sofern Sie sich für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl aufstellen lassen wollen, sind sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die Verpflichtung ergibt sich aus den §§ 28 – 58 GVG i. V. m. Art. 4 BayDSG.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 2. Verantwortlichkeit für die Datenerhebung) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.